

Leitlinien zum **Methodik-Projekt**

Bachelor mit (künstlerisch)pädagogischem Schwerpunkt

METHODIK-PROJEKT (BA): Fähigkeit zur Bearbeitung einer Fragestellung bzw. zum Verfassen einer umfangreicheren Hausarbeit, die sich mit einem Thema der Fachdidaktik/-methodik beschäftigt. Die Arbeit kann in unterschiedlicher medialer Form gestaltet werden (im Falle der schriftlichen Hausarbeit mit 2 LP: ca. 20 Seiten, mit 4 LP: ca. 40 Seiten). Das Projekt muss auf jeden Fall eine schriftliche Dokumentation enthalten.

Es sind zwei gebundene Exemplare beim betreuenden Dozenten abzugeben.

Welche Themen – immer mit Bezug zum eigenen Instrument – sind denkbar?

- Auseinandersetzung mit Unterrichtskonzepten/-methoden/-materialien/-medien ggf. für spezifische Lernfelder und/oder Zielgruppen – systematisch, ggf. innovativ ...
- spezifische Erprobung von Unterrichtskonzepten etc. in der Praxis
- Forschungsprojekte
- künstlerisch-pädagogische Projekte
- ggf. Themenpool Ihrer Dozenten

Was stimmen Sie mit Ihrem betreuenden Dozenten ab?

- ⇒ Themenwahl, Fragestellung und einzubeziehende Literatur
- ⇒ Gliederung und Textprobe
- ⇒ Zeitplan und Abgabezeitpunkt – Für die Korrektur ist ein Zeitraum von 6 Wochen einzuplanen.

Welche Kriterien werden bei der Beurteilung zugrunde gelegt?

- umfassende und differenzierte Bewältigung der Fragestellung
- Berücksichtigung von Vorwissen bzw. entsprechender Fachliteratur
- Originalität / gedankliche Eigenständigkeit des Projektes bzw. der Fragestellung
- kreative Ansätze
- Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitstechniken:
klar gegliederter, logisch schlüssiger, zweckmäßiger Aufbau, kriteriengeleitete Vorgehensweise ...
- ansprechende sprachliche und formale Gestaltung: Zitierweise, Orthografie, Layout, Verzeichnisse ...

Wie sollte die schriftliche Dokumentation aussehen?

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise und Richtlinien](#) des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik:

- *Wissenschaftliche Hausarbeiten - Hinweise zur Vorbereitung*
- *Wissenschaftliche Hausarbeit: Richtlinien u. Formatvorlage*
- *Bibliographie - Technik der Literaturangabe*

außerdem:

- Bohl, Thorsten: *Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik*, Weinheim 2005, 2008³,
darin v.a.: *Schriftliche Arbeiten*, S. 79-89 und Anhang K 10-13
- Kraemer, Rudolf-Dieter: *Musikpädagogik – eine Einführung in das Studium*, Augsburg 2004, 2007²,
darin v.a.: *Welche Regeln sind beim wissenschaftlichen Arbeiten zu beachten?*, S. 389-406

... mal ganz praktisch gesehen

Vorwissen in Methodik-Projekte einbeziehen (Kapitel 1, 2 ...)

1. relevante Literatur finden

- ⇒ Literaturliste gemeinsam mit dem betreuenden Dozenten erstellen
- ⇒ Literaturangaben aus relevanten Kapiteln weiterverfolgen

2. relevante Inhalte aus relevanter Literatur herausfiltern

- ⇒ relevante Literatur schnell querlesen
- ⇒ festhalten, was weiter lohnt = Literaturverzeichnis anlegen
- ⇒ von relevanten Texten Arbeitsexemplare besorgen, pdf-Artikel ausdrucken
- ⇒ Texte beim Lesen farbig markieren
- ⇒ zentrale Aspekte ausschreiben und zusammenfassen (exzerpieren)

3. Fragestellung und Struktur der Arbeit überlegen

- ⇒ Mindmapping, Notizen machen, Notizen ordnen ...
- ⇒ mit jemandem über das Thema sprechen, Fragestellung (er)klären
- ⇒ Gliederung (Inhaltsverzeichnis) entwerfen, ausdrucken ..., drüber schlafen, jemandem erklären, Notizen ...
- ⇒ Gliederung überarbeiten, neu ausdrucken

*Es ist ganz normal, die Gliederung 10x zu überarbeiten ... – am Ende muss der Aufbau wirklich schlüssig sein!
Wer ausschließlich am Bildschirm arbeitet, muss einen tollen Überblick haben ..., um ihn nicht zu verlieren ...*

4. relevante Inhalte / Exzerpte ordnen

- ⇒ auf großem Tisch, ggf. auf dem Boden – danach ggf. in Mappen
- ⇒ ggf. Texte zerschneiden, um einzelne Inhalte besser zuordnen zu können
(vorher farbig markieren, damit die Quelle nachvollziehbar bleibt ...)

5. Schreiben

... ist ganz und gar individuell – trotzdem ein paar Stichworte dazu:

- ⇒ mit dem aktuell einfachsten und klarsten Abschnitt beginnen
- ⇒ Stichworte, ggf. verfeinerte Gliederung für diesen Abschnitt entwerfen
- ⇒ ggf. zwei Varianten für den Einstieg
- ⇒ auch mal drauf los schreiben
- ⇒ Entwurf ausdrucken, drüber schlafen ..., mit Abstand lesen, überarbeiten ...
- ⇒ zweite Fassung ausdrucken, drüber schlafen ..., mit Abstand lesen, überarbeiten ...
- ⇒ dritte Fassung

... mal einen Spaziergang (mit Notizzettel) – auch das ist höchst individuell ...

... Ablenkungen reduzieren genug schlafen vernünftig essen genug trinken

LITERATUR

- ❖ Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text – Eine Anleitung zum wissenschaftl. Arbeiten, Paderborn, 2008³.
- ❖ Franck, Norbert/Stary, Joachim: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Paderborn, 2009¹⁵
- ❖ Karmasin, Matthias/Ribing, Rainer: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten, Wien, 2014⁸

Gutes Gelingen!